

Arbeitsvorlage

Design an Fahrzeugen der Feuerwehr Heidelberg

Abteilung Technik	
Abteilung: 37-4	Name: Patrick Laick
Sachgebiet:	37-42 Gerätetechnik
Stand: Oktober 2018	Versionsnummer: 1.2

Inhaltsverzeichnis

<u>Abschnitt</u>	<u>Seite</u>
1. Allgemeines	3
2. Design Heidelberg	3
2.1 Allgemeine Farbgestaltung der Feuerwehrfahrzeuge	3
2.1.1 Farbtabelle	3
2.2 Fahrzeugbeschriftung und doppelzügiger Streifen	4
2.2.1 Farb- und Schrifttabelle Großfahrzeuge (> Sprinterklasse)	4
3. Kurzbeschreibung	6
3.1 Fahrzeugfront allgemein	6
3.2 Rechte Fahrzeugseite (Drehleiter)	7
3.3 Linke Fahrzeugseite (Drehleiter)	8
3.4 Rechte Fahrzeugseite (Fahrzeuge Kofferaufbau)	9
3.5 Linke Fahrzeugseite (Fahrzeuge Kofferaufbau)	10
3.6 Fahrzeugheck Drehleiter	11
3.7 Fahrzeugheck (Fahrzeuge mit Geräteraumklappe)	12
Folgende Vorgaben des Landes Baden-Württemberg sind zu Beachten!	13
4. Anlagen	13
I. Anlage KdoW	14
II Anlage KEF / Gerätewagen	15
IV. Anlage DLA-(K)	16
V. Anlage Abrollbehälter	17

1. Allgemeines

Im Jahr 2007 wurde von der Feuerwehr Heidelberg ein Löschgruppenfahrzeug der Firma Lentner beschafft. Mit der Indienststellung dieses Fahrzeuges wurde das Fahrzeugdesign Heidelberg eingeführt. Seit dem Jahr 2007 werden alle Neufahrzeuge der Feuerwehr Heidelberg durchgängig mit dem Design Heidelberg beklebt.

2. Design Heidelberg

Mit der Einführung des Designs Heidelberg soll ein einheitliches Erscheinungsbild aller Fahrzeuge der Feuerwehr Heidelberg erreicht werden. Von den beauftragten Firmen ist ein Designvorschlag nach Vorgaben der Feuerwehr Heidelberg zu erstellen.

Dieser Designvorschlag wird durch die **Feuerwehr Heidelberg geprüft** und **abschließend freigegeben**.

Nachfolgend wird das Design Heidelberg beschrieben!

2.1 Allgemeine Farbgestaltung der Feuerwehfahrzeuge

Die Fahrzeuge der Feuerwehr Heidelberg sind wie nachfolgend beschrieben zu lackieren!

2.1.1 Farbtabelle

Fahrzeugteile	Farbe	RAL- Nr.
Führerhaus	Feuerrot	RAL 3000
Aufbau	Feuerrot	RAL 3000
Stoßstange vorne	Weiß	RAL 9010
Kotflügel und Einstiege	Weiß	RAL 9010
Felgen	Schwarz	RAL 9005
Unterboden und Längsträger	Schwarz	RAL 9005
Rollladenverschlüsse	Weißaluminium	RAL 9006
	Alternativ	
	Graphitschwarz	RAL 9011

2.2 Fahrzeugbeschriftung und doppelzügiger Streifen

Die Fahrzeugbeschriftung und der doppelzügige Streifen bilden den Hauptbestandteil der Fahrzeugbeschriftung. Die Fahrzeugbeschriftung FEUERWEHR HEIDELBERG und der doppelzügige Streifen sind auf beiden Fahrzeugseiten angebracht. Der doppelzügige Streifen springt von der Fahrzeugmitte (Fahrerhaus) nach oben, so dass eine einmalige Charakteristik, - dass Design Heidelberg - entsteht!



An der Fahrzeugfront wird der doppelzügige Streifen durch den Schriftzug FEUERWEHR unterbrochen.

Die Schriftart, Schriftgröße sowie die Maße des doppelzügigen Streifens sind aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich! Bei Transporter, insbesondere bei PKW ist die obere Streifenbreite auf 40 bzw. 30 mm zu reduzieren. Die Schriftgröße ist entsprechend nach Rücksprache mit dem Auftraggeber abzustimmen.

2.2.1 Farb- und Schrifttabelle Großfahrzeuge (> Sprinterklasse)

Maßnahme	Schriftart	Größe	Farbe	RAL- Nr.
FEUERWEHR HEIDELBERG	Arial	170 mm	Signalgelb	RAL 1003
FEUERWEHR	Arial	170 mm	Signalgelb	RAL 1003
Doppelzügiger Streifen		oben 50 mm	Signalgelb	RAL 1003
		Abstand 10 mm		
		unten 150 mm	Signalgelb	RAL 1003
		<u>Beispiel doppelzügiger Streifen</u> 		
Notrufsymbol	Arial	170 mm	Signalgelb	RAL 1003
	<u>Beispiel Notrufsymbol</u> 			
Funkrufnamen Vorne <u>rechte Seite von Innen</u>	Arial	70 mm	Weiß	RAL 9010

Funkrufname Heck linke <u>Aufbauseite</u> <u>oben</u>	Arial	140 mm	Weiß	RAL 9010
Konturmarkierung Seite <u>Aufbau</u> <u>ohne</u> <u>Fahrerhaus</u>		ca. 55 mm	Reflexite gelb	UN/ ECE 104
Konturmarkierung Heck <u>Seite, unten und oben</u>		ca. 55 mm	Reflexite Daybright Chevron Lime tagesleuchtend	
Heckwarnmarkierung ¹ <u>rechts-</u> <u>und</u> <u>linksweisend</u>		je 282 mm breit	Reflexite Daybright Chevron Lime Tagesleuchtend (rot/ gelb)	
Schriftzug <i>Gemeinsam stark!</i> <u>Rechte und linke</u> <u>Fahrzeugseite</u> <u>in</u> <u>Bezug zu Feuerwehr</u> <u>Heidelberg!</u>	Freestyle Script	Passend zum Gesamtbild!	schwarz	RAL 9005
Feuerwehrsignet Baden- Württemberg ² <u>rechts- und links auf</u> <u>Rollladen oder Türen!</u>		Passend zum Gesamtbild! Alleinstellung, ohne Bezug zu weiteren Symbolen!	Signalgelb	RAL 1003
Silhouette Stadt Heidelberg		Passend zum Gesamtbild!	Signalgelb	RAL 1003
				

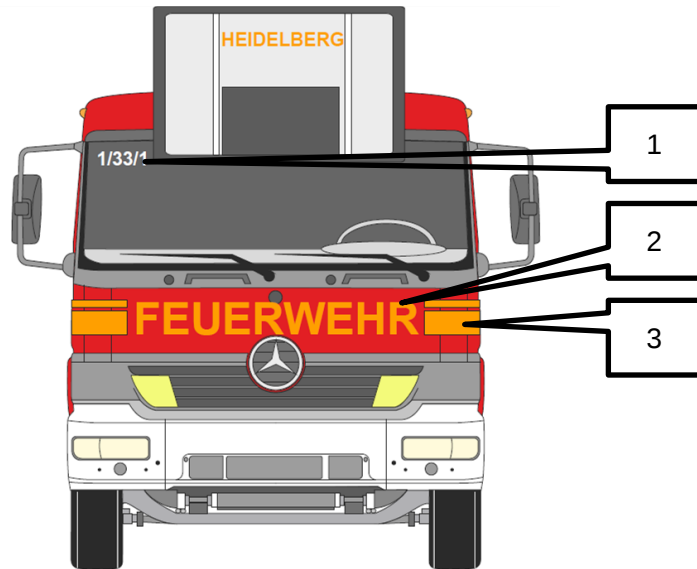
¹ Die Bestimmungen der STVZO sowie des Ausnahmeerlasses Baden- Württemberg sind einzuhalten!

² Die Hinweise zur Verwendung des Feuerwehrsignets müssen eingehalten werden!

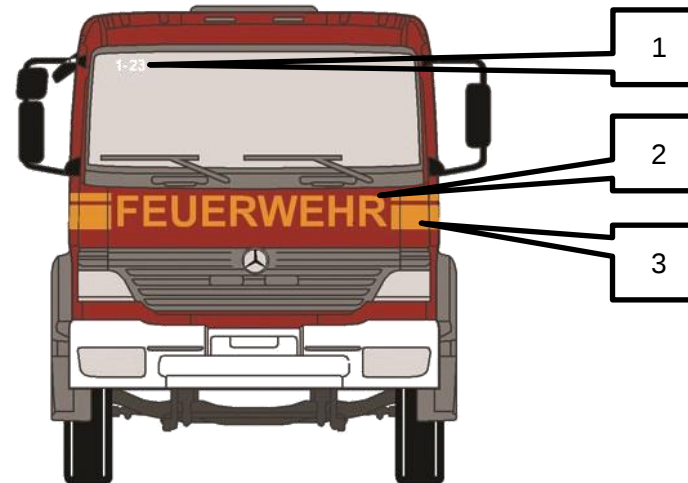
3. Kurzbeschreibung

3.1 Fahrzeugfront allgemein

Drehleiter DLA- (K)

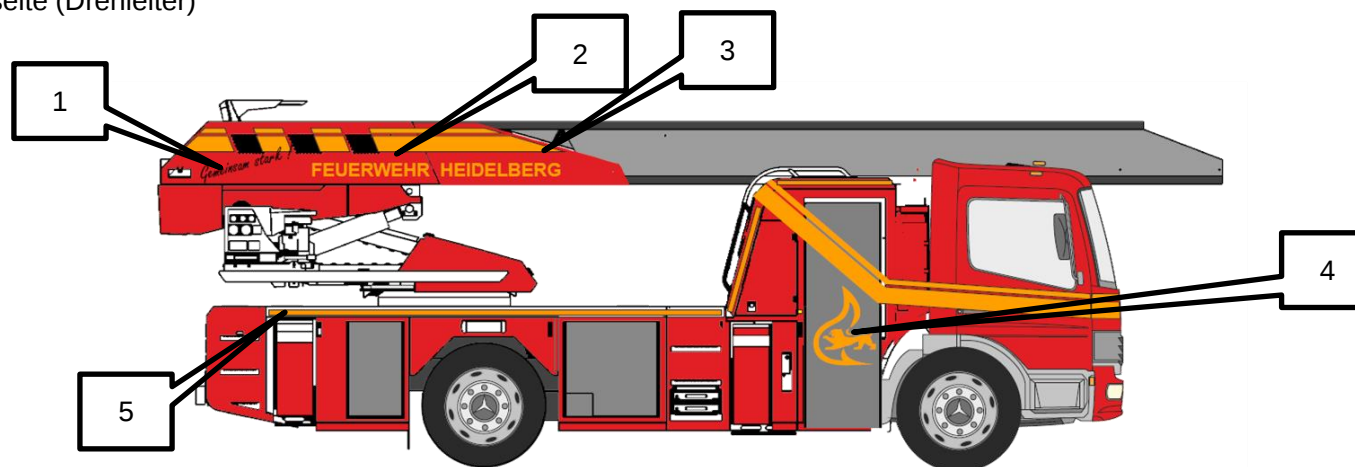


Tanklöschfahrzeug TLF 3000



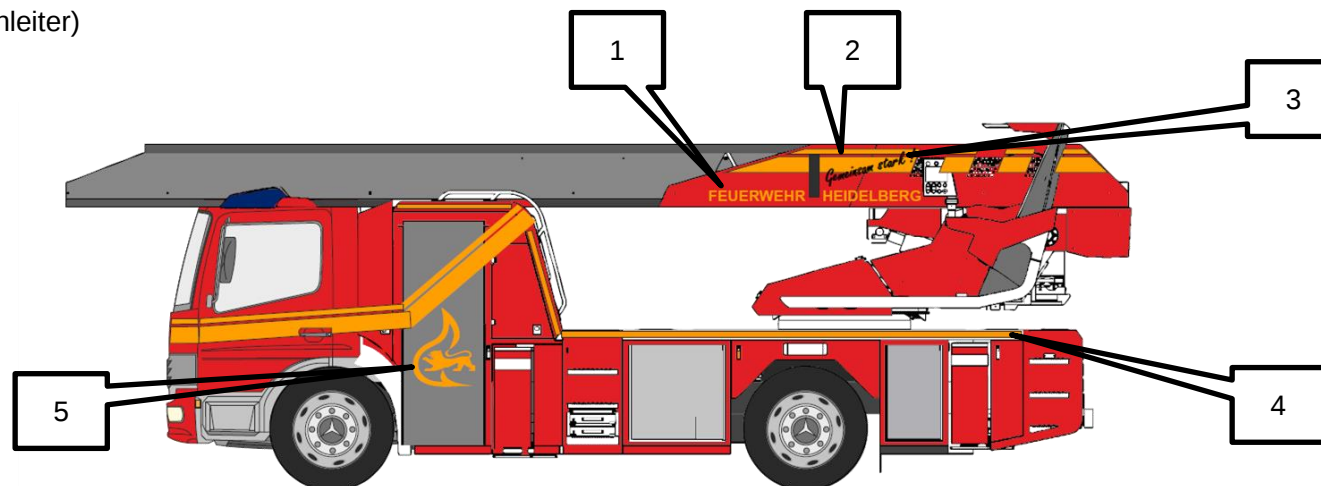
Nr.	Maßnahme	Schriftart	Größe	Farbe	RAL- Nr.	Bemerkung
1	Funkrufnamen Vorne	Arial	70 mm	Weiß	RAL 9010	Innenseite der Frontscheibe rechts oben!
2	FEUERWEHR	Arial	170 mm	Signalgelb	RAL 1003	Verklebt auf Kühlerblende
3	Doppelzügiger Streifen		oben 50 mm	Signalgelb	RAL 1003	Direkt im Anschluss zum Schriftzug FEUERWEHR
			Abstand 10 mm			
			unten 150 mm	Signalgelb	RAL 1003	

3.2 Rechte Fahrzeugseite (Drehleiter)



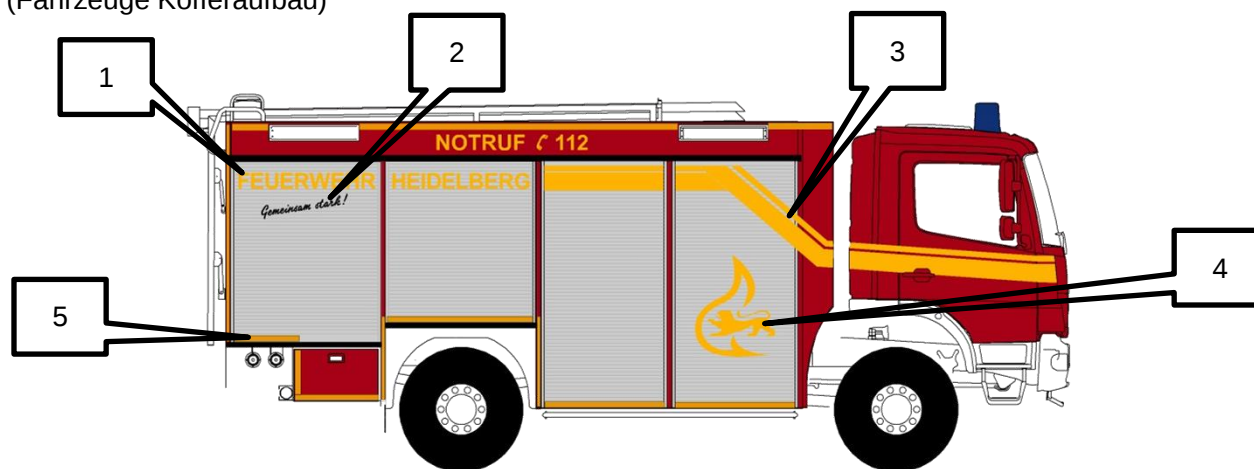
Nr.	Maßnahme	Schriftart	Größe	Farbe	RAL- Nr.	Bemerkung
1	Schriftzug <i>Gemeinsam stark!</i>	Freestyle Script	Passend zum Schriftbild!	Schwarz	RAL 9005	Schriftzug <i>Gemeinsam stark!</i> in direktem Bezug zum Schriftzug FEUERWEHR HEIDELBERG ➤ Schrägstellung ca. 10° - 15°
2	FEUERWEHR HEIDELBERG	Arial	170 mm	Signalgelb	RAL 1003	Nach Möglichkeit im doppelzügigen Streifen integriert, ansonsten unterhalb!
3	Doppelzügiger Streifen		oben 50 mm	Signalgelb	RAL 1003	Im Bereich des Fahrerhauses leicht schräg nach oben laufend, nach dem Fahrerhaus dann ansteigend bis zur Oberkante des Aufbaus!
			Abstand 10 mm			
			unten 150 mm	Signalgelb	RAL 1003	
4	Feuerwehrsignet Baden- Württemberg		Passend zum Gesamtbild! Alleinstellung, <u>ohne</u> Bezug zu weiteren Symbolen!	Signalgelb	RAL 1003	Alleinstellungsmerkmal ohne Bezug zu sonstigen Symbolen! Rechts und links auf Rollläden oder Türen
5	Konturmarkierung Seite		ca. 55 mm	Reflexite gelb	UN/ ECE 104	Markierung der Aufbaukontur <u>ohne</u> Fahrerhaus!

3.3 Linke Fahrzeugseite (Drehleiter)



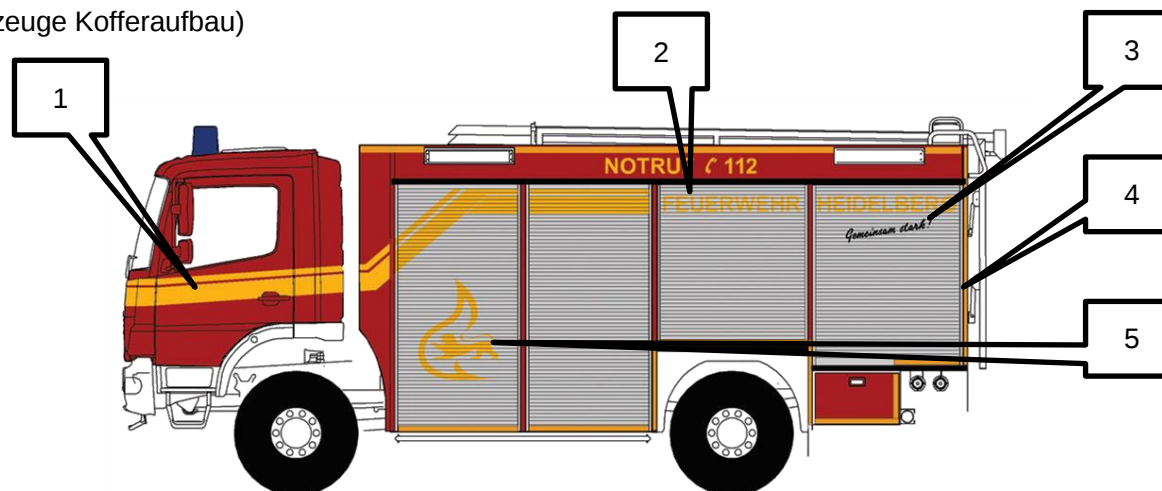
Nr.	Maßnahme	Schriftart	Größe	Farbe	RAL- Nr.	Bemerkung
1	FEUERWEHR HEIDELBERG	Arial	170 mm	Signalgelb	RAL 1003	Nach Möglichkeit im doppelzügigen Streifen integriert, ansonsten unterhalb!
2	Doppelzügiger Streifen		oben 50 mm	Signalgelb	RAL 1003	Im Bereich des Fahrerhauses leicht schräg nach oben laufend, nach dem Fahrerhaus dann ansteigend bis zur Oberkante des Aufbaus!
			Abstand 10 mm			
			unten 150 mm	Signalgelb	RAL 1003	
3	Schriftzug <i>Gemeinsam stark!</i> <u>Rechte und linke</u> <u>Fahrzeugseite in Bezug</u> <u>zu Feuerwehr Heidelberg!</u>	Freestyle Script	Passend zum Schriftbild!	Schwarz	RAL 9005	Schriftzug <i>Gemeinsam stark!</i> in direktem Bezug zum Schriftzug FEUERWEHR HEIDELBERG ➤ Schrägstellung ca. 10° - 15°
4	Konturmarkierung Seite <u>Aufbau ohne Fahrerhaus</u>		ca. 55 mm	Reflexite gelb	UN/ ECE 104	Markierung der Aufbaukontur <u>ohne</u> Fahrerhaus!
5	Feuerwehrsignet Baden- Württemberg <u>rechts- und links auf</u> <u>Rollladen oder Türen!</u>		Passend zum Gesamtbild! Alleinstellung, <u>ohne</u> Bezug zu weiteren Symbolen!	Signalgelb	RAL 1003	Alleinstellungsmerkmal ohne Bezug zu sonstigen Symbolen! Rechts und links auf Rollladen oder Türen

3.4 Rechte Fahrzeugseite (Fahrzeuge Kofferaufbau)



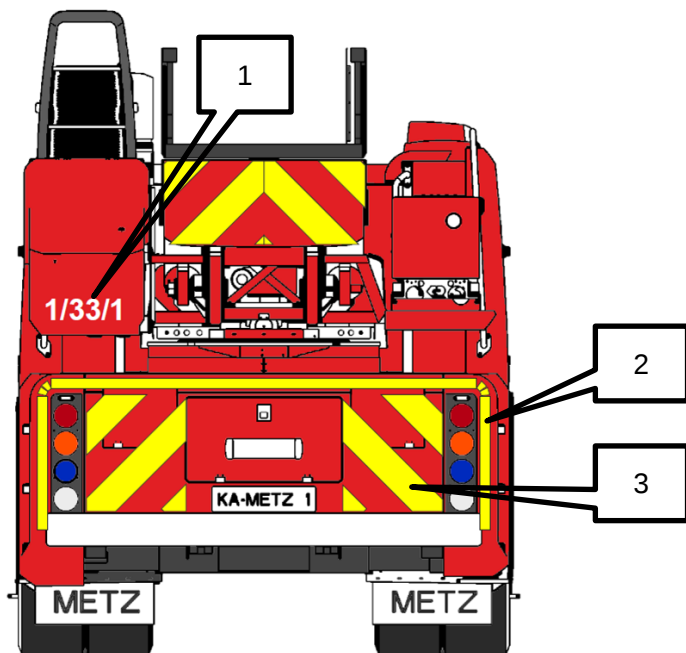
Nr.	Maßnahme	Schriftart	Größe	Farbe	RAL- Nr.	Bemerkung
1	FEUERWEHR HEIDELBERG	Arial	170 mm	Signalgelb	RAL 1003	Nach Möglichkeit im doppelzügigen Streifen integriert, ansonsten unterhalb!
2	Schriftzug <i>Gemeinsam stark!</i> Rechte und linke Fahrzeugseite in Bezug zu Feuerwehr Heidelberg!	Freestyle Script	Passend zum Schriftbild!	Schwarz	RAL 9005	Schriftzug <i>Gemeinsam stark!</i> in direktem Bezug zum Schriftzug FEUERWEHR HEIDELBERG ➤ Schrägstellung ca. 10° - 15°
3	Doppelzügiger Streifen		oben 50 mm	Signalgelb	RAL 1003	Im Bereich des Fahrerhauses leicht schräg nach oben laufend, nach dem Fahrerhaus dann ansteigend bis zur Oberkante des Aufbaus!
			Abstand 10 mm			
			unten 150 mm	Signalgelb	RAL 1003	
4	Feuerwehrsignet Baden- Württemberg rechts- und links auf Rollladen oder Türen!		Passend zum Gesamtbild! Alleinstellung, ohne Bezug zu weiteren Symbolen!	Signalgelb	RAL 1003	Alleinstellungsmerkmal ohne Bezug zu sonstigen Symbolen! Rechts und links auf Rollläden oder Türen
5	Konturmarkierung Seite Aufbau ohne Fahrerhaus		ca. 55 mm	Reflexite gelb	UN/ ECE 104	Markierung der Aufbaukontur <u>ohne</u> Fahrerhaus!

3.5 Linke Fahrzeugseite (Fahrzeuge Kofferaufbau)



Nr.	Maßnahme	Schriftart	Größe	Farbe	RAL- Nr.	Bemerkung
1	Doppeltüriger Streifen		oben 50 mm	Signalgelb	RAL 1003	Im Bereich des Fahrerhauses leicht schräg nach oben laufend, nach dem Fahrerhaus dann ansteigend bis zur Oberkante des Aufbaus!
			Abstand 10 mm			
			unten 150 mm	Signalgelb	RAL 1003	
2	FEUERWEHR HEIDELBERG	Arial	170 mm	Signalgelb	RAL 1003	Nach Möglichkeit im doppelzügigen Streifen integriert, ansonsten unterhalb!
3	Schriftzug <i>Gemeinsam stark!</i> <u>Rechte und linke Fahrzeugseite in Bezug zu Feuerwehr Heidelberg!</u>	Freestyle Script	Passend zum Schriftbild!	Schwarz	RAL 9005	Schriftzug <i>Gemeinsam stark!</i> in direktem Bezug zum Schriftzug FEUERWEHR HEIDELBERG ➤ Schrägstellung ca. 10° - 15°
4	Konturmarkierung Seite <u>Aufbau ohne Fahrerhaus</u>		ca. 55 mm	Reflexite gelb	UN/ ECE 104	Markierung der Aufbaukontur <u>ohne</u> Fahrerhaus!
5	Feuerwehrsignet Baden- Württemberg <u>rechts- und links auf Rollläden oder Türen!</u>		Passend zum Gesamtbild! Alleinstellung, <u>ohne</u> Bezug zu weiteren Symbolen!	Signalgelb	RAL 1003	Alleinstellungsmerkmal ohne Bezug zu sonstigen Symbolen! Rechts und links auf Rollläden oder Türen

3.6 Fahrzeugheck Drehleiter

**Hinweise zur Heckwarnmarkierung!**

Die Bestimmungen der STVZO sowie des Ausnahmeerlasses Baden- Württemberg sind einzuhalten!

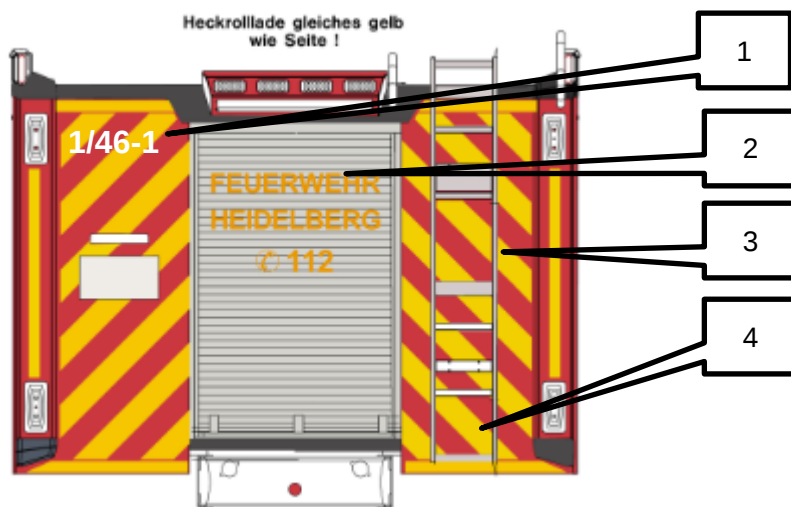
Dies bedeutet im Einzelnen:

Für zusätzliche Warn- Teilflächen nach Norm 14502-3 Nr. 3.1.5 können Ausnahmen erteilt werden, wenn

- ✓ Beide senkrechten Fahrzeugecken an Heck bis maximal 25% der Fahrzeugbreite gleichartig markiert sind.
- ✓ Die Warnmarkierungen hinsichtlich ihrer Struktur und Anbringung in Anlehnung an die Vorgaben der DIN 30710 angebracht sind – gleichmäßige Warnschraffur jeweils unter 45° zum Eck abfallend.

Nr.	Maßnahme	Schriftart	Größe	Farbe	RAL- Nr.	
1	Funkrufnamen Heck	Arial	140 mm	Weiß	RAL 9010	Linke Aufbauseite oben
2	Konturmarkierung Heck		ca. 55 mm	Reflexite Daybright Chevron Lime tagesleuchtend		Aufbaukontur linke Seite, rechte Seite und oben! Rundungen segmentiert ausgeführt!
3	Heckwarnmarkierung		je 282 mm breit	Reflexite Daybright Chevron Lime tagesleuchtend (rot/ gelb)		rechts- und linksweisend

3.7 Fahrzeugheck (Fahrzeuge mit Geräteraumklappe)

**Hinweise zur Heckwarnmarkierung!**

Die Bestimmungen der STVZO sowie des Ausnahmeerlasses Baden- Württemberg sind einzuhalten!

Dies bedeutet im Einzelnen:

Für zusätzliche Warn- Teilflächen nach Norm 14502-3 Nr. 3.1.5 können Ausnahmen erteilt werden, wenn

- ✓ Beide senkrechten Fahrzeugecken an Heck bis maximal 25% der Fahrzeugbreite gleichartig markiert sind.
- ✓ Die Warnmarkierungen hinsichtlich ihrer Struktur und Anbringung in Anlehnung an die Vorgaben der DIN 30710 angebracht sind – gleichmäßige Warningschraffur jeweils unter 45° zum Eck abfallend.

Nr.	Maßnahme	Schriftart	Größe	Farbe	RAL- Nr.	Bemerkungen
1	Funkrufnamen Heck	Arial	140 mm	Weiß	RAL 9010	Linke Aufbauseite oben!
2	FEUERWEHR HEIDELBERG und Notrufsymbol	Arial	170 mm	Reflexite Daybright Chevron Lime tagesleuchtend		Auf der Geräteraumklappe dreizeilig aufgeklebt!
3	Konturmarkierung Heck		ca. 55 mm	Reflexite Daybright Chevron Lime tagesleuchtend		Aufbaukontur linke Seite, rechte Seite, oben und unten!
4	Heckwarnmarkierung		je 282 mm breit	Reflexite Daybright Chevron Lime tagesleuchtend (rot/ gelb)		rechts- und linksweisend

Folgende Vorgaben des Landes Baden-Württemberg sind zu Beachten!

Einsatz von Leuchtfarben oder rückstrahlenden Mitteln an dienstlichen Einsatz-fahrzeugen solcher Institutionen, die gemäß § 52 Abs. 3 StVZO zum Führen von Sondersignal (Blaulicht und Einsatzhorn) an ihren Fahrzeugen berechtigt sind vom 28.11.2003

Ergänzende Kenntlichmachung „sondersignalberechtigter“ Feuerwehr-Einsatzfahrzeuge mit Leuchtfarben und/oder Warnflächen nach DIN 14502-3
- Ausnahmen nach § 70 StVZO von § 49a vom 15.02.2010.

Erlass des früheren Ministeriums für Umwelt und Verkehr vom 28.11.2003, Az. 37-3861.6-02/33; Normen EN 1846-2 und DIN 14502-3.

Ergänzende Kenntlichmachung von Feuerwehrfahrzeugen (Farbgebung, Warnmarkierungen) vom 19.02.2010.

Insbesondere der Punkt

3.1 beide senkrechten Fahrzeugecken an Front und/oder Heck sowie seitlich jeweils bis maximal 25 % der Fahrzeugbreite gleichartig markiert sind;

4. Anlagen

Diesem Dokument sind Anlagen über die entsprechenden Fahrzeugdesigns an Klein- und Großfahrzeugen der Feuerwehr Heidelberg angefügt!

I. Anlage KdoW

Frontansicht



Seitenansicht



Heckansicht



II Anlage KEF / Gerätewagen

Frontansicht



Seitenansicht



Heckansicht



Seitenansicht bei Großflächen



IV. Anlage DLA-(K)

Frontansicht



Seitenansicht



Heckansicht



V. Anlage Abrollbehälter

Frontansicht



Seitenansicht



Heckansicht

